

]

L02176 Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. 4. [1914]

Rodaun 16 IV.

mein lieber Arthur

auch mir ist das Notwendige, das Constante in allem Menschlichen mit reifenden Jahren immer stärker vor Augen und in der Seele – und es war nichts  
5 anderes als was Sie bezeichnen: »leife Wehmut« – was mich hatte diese Zeilen vom Semmering schreiben lassen. Inzwischen war ich ein wenig in Nieder- und Oberösterreich, per Auto, ganz im Flug: Amstetten – Ifschl – Salzburg – dann zurück nach Wels – Enns, bei WALLSEE über die DONAU, am nördlichen Ufer weiter, eine Nacht in DÜRNSTEIN: dies alles, nächste Landschaft, wird mir  
10 immer ergreifender, immer abgrundtiefer – auch mein eigenes Verhältnis dazu, durch Blut und Nicht-Blut, Verbundenheit und Sehnsucht, Nah-fein und Fern-fein. Wenn dies so fortgeht, so muss ja das Alter eine wehrhafte zitternde, leicht fiebernde Jugend sein. – Wir erwarten in diesen Tagen SCHROEDER; kommt er nicht,  
15 was auch leicht möglich, so find wir in allernächster Zeit bei Euch. Von Herzen Ihr

Hugo.

↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 16. 4. [1914] in Rodaun  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [17. 4. 1914 – 21. 4. 1914?] in Wien

⌚ CUL, Schnitzler, B 43.  
Briefkarte, 936 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »914« und beschriftet: »Hofm«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »336« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »349«  
✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 274–275.

<sup>14–15</sup> bei Euch. Von Herzen Ihr ] weiter quer am linken Rand

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 16. 4. [1914]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02176.html> (Stand 14. Februar 2026)